

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Veranstaltung | Forschung/Technologie | Wirtschaft

Premiere für Sachsen auf der Kazakhstan Machinery Fair: Zentralasien im Fokus

Erstmals präsentiert sich Sachsen mit einem Gemeinschaftsstand auf der Kazakhstan Machinery Fair International (KMF), der führenden Messe für die Maschinenbau- und Metallbearbeitungsindustrie in Zentralasien. Gemeinsam mit sieben Ausstellern wird die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) die Branche und den Standort vom 23. bis 25. April 2025 in Astana vorstellen.

»Wir wollen die Kazakhstan Machinery Fair International nutzen, um gezielt die Märkte in Zentralasien für den sächsischen Maschinen- und Anlagenbau zu erschließen und langfristige Geschäftspartnerschaften aufzubauen. Aus unserer Sicht gibt es aufgrund der wachsenden Nachfrage nach industrieller Ausrüstung interessante Marktchancen in der Region, die sächsische Unternehmen mit ihren innovativen Technologien und umfangreichen Know-how sehr gut bedienen können. Außerdem sind die Regierungen in Kasachstan und den Nachbarstaaten Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan zunehmend daran interessiert, ausländische Investitionen zu gewinnen und ihre Märkte zu öffnen, was insgesamt günstige Rahmenbedingungen schafft. Unterstützt wird dies perspektivisch durch die kürzlich von der EU mit den Ländern abgeschlossene strategische Partnerschaft, die auch eine engere wirtschaftliche Zusammenarbeit vorsieht«, erklärt WFS-Geschäftsführer Thomas Horn.

»Kasachstan transformiert gerade von einer rohstoffbasierten Wirtschaft zu einem der am schnellsten wachsenden Tech-Hubs weltweit. Dieses fast beispiellose Wachstum wird auf höchster politischer Ebene unterstützt und setzt auf die Themen Technologie und KI. Zudem ist Kasachstan ein Tor zum mittleren Osten, wo ein ebensolches rasantes Wachstum zu verzeichnen ist. Das Auerhammer Metallwerk mit seiner breiten Palette an Sonderwerkstoffen für Spezialanwendungen sieht auf diesen Märkten ein hohes Potential. Wir möchten auf der Messe nicht nur informieren und Interesse wecken, wir möchten neue Geschäfte generieren und an dem Erfolg Kasachstans teilhaben«, ergänzt Dr. Robert Krumbach, Geschäftsführer der Auerhammer Metallwerk GmbH.

Aussteller am Gemeinschaftsstand

- DIHAG Holding GmbH, Coswig,
- Fraunhofer IWU, Chemnitz, mit Mitaussteller MRPlan GmbH, Donauwörth,
- VEM Sachsenwerk GmbH, Dresden,
- Werkzeug-Eylert GmbH & Co. KG, Chemnitz,
- Rulmeca Germany GmbH, Aschersleben,

- Auerhammer Metallwerk GmbH, Aue – Bad Schlema.

Die WFS organisiert den Gemeinschaftsstand im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA). Veranstaltet wird die Fachmesse von der Leipziger Messe International (LMI) gemeinsam mit der kasachischen Messegesellschaft AstanaExpo. Die KMF bringt Hersteller, Zulieferer und Branchenexperten zusammen, die neue industrielle Technologien und Lösungen vorstellen. Die Messe zog 2024 mehr als 3.000 Fachbesucher und 213 Aussteller aus 18 Ländern an. Fast ein Drittel der Aussteller kam aus dem Ausland.

Links:

[Kazakhstan Machinery Fair International \(KMF\)](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)